

Handschriften / Autographen

Brief von Johann Friedrich Handschuch an [Gotthilf August Francke].

Handschuh, Johann Friedrich

Kensington (London), 24.07.1747

Juli 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172275

14 4149

Königsbrunnen d. 24^{ten} Julii 1747.

Hochwürdigem Herrn Doctor,
in Christo
geliebtesten Herr und Vater,

Ihre Hochwürden sind der übrigen guten Freunde
Vermittlung über meine auf der Reise nach
Hamburg verstorbenen Vorfahren ist mir
sehr angenehm zu lesen gewesen, weil
Sie selbst das auch zum Gebot angethan,
und ich die Kräfte denen ich selbst zu
gehorchen, Galt sei Dank! zuverläßig
von Herrn, allemal in der Hand, mein
gutes Galt, immer mehr gestärkt und zu
letzt hat. Laute sein gar nicht einmal das
Lachen, pflichte. Wundt wird Wallen haben
mir ganz gesollt; Sie haben mich aber nicht
geachtet und die anders stehenden von Land.
Sich hat mir der 1^{te} Juli von meinem, Herr
Herrn Linsen, Flüß, am 2^{ten} geschehen, sehr

